

# Gefahrenquelle Lösemittel

## 1. Gesundheitsgefährdungen beim Einsatz von Lösemitteln

- Lösemitteldämpfe können zu Atemwegsproblemen führen und das Nervensystem belasten. Mögliche Symptome: Husten, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, in schweren Fällen Benommenheit bis hin zu Bewusstlosigkeit.
- Lösemittel entfetten die Haut und können bei häufigem Gebrauch Hautreizungen und Ekzeme verursachen.

## 2. Schutzmaßnahmen beim Einsatz von Lösemitteln

- **Substitution:** Gefährliche Gemische, wenn möglich, durch ungefährlichere ersetzen
- **Technische Schutzmaßnahmen:** Absaugeinrichtungen betätigen, Fenster öffnen, für Belüftung sorgen
- **Organisatorische Schutzmaßnahmen:** Gebindeetikett und Betriebsanweisung durchlesen; nur die Personen im Arbeitsbereich, die dort sein müssen
- **Personenbezogene Schutzmaßnahmen:**
  - PSA tragen: Geeignete, die Haut bedeckende Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, lösemittelbeständige Schutzhandschuhe verwenden und gegebenenfalls mehrmals pro Schicht wechseln, Schutzbrille und bei Bedarf Atemschutz benutzen
  - Auf Hygiene achten, verschmutzte Arbeitsgeräte oder Arbeitskleidung nicht mit bloßen Händen anfassen
  - Auf Hautpflege achten, geeignete Hautreinigungs- und Hautpflegemittel benutzen